



Newsletter

Gymnasium Am Stoppenberg



Nr. 294

02.07.2016

Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Ich verlasse mein Büro, gehe die Wendeltreppe hinunter, ein einzelner Schüler sitzt an den drei Tischgruppen am Aquarium. Auf meinem Weg vorbei an der Kunstgarderobe in die Aula hinein ist es völlig ruhig. Ich habe die Aula für mich alleine. Im Speisesaal angekommen ist auch dieser menschenleer. Die zweite Essensschicht, an der ich meistens teilnehme, existiert nicht. An der Ausgabe erhalte ich ein Mittagessen und nehme an einem der 99 Tische Platz. Ich bin der letzte Gast an diesem Mittag.

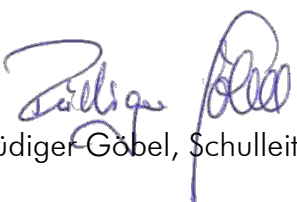
Ja, der Stoppenberg ist ungewöhnlich ruhig. Wo sind die Schüler, die sonst Aula und Speisesaal bevölkern? Die Erklärung ist einfach: Die 109 Schülerinnen der Q2 sind in die weite Welt entlassen worden. Die Jahrgangsstufe EF ist im Sozialpraktikum, die Jahrgangsstufe Q1 im Betriebspraktikum. Außerdem sind unsere Klassen 8 auf Klassenfahrt. Unsere Schülerzahl ist momentan also auf ungefähr 50 % des normalen Wertes abgesunken. Und da die Oberstufe in der zweiten Essensschicht das Mittagessen bekommt, ist niemand da.

Die Ruhe in der Schule bedeutet jedoch nicht, dass unsere Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, eine ruhige Kugel schieben. Ganz im Gegenteil. Am Schuljahresende müssen Noten eingetragen werden, Fehlzeiten addiert werden, Zeugnisbemerkungen formuliert werden, Schulbücher zurückgegeben werden, Spinde müssen leer geräumt werden, die Schüler im Praktikum sind aktiv, die Schülerinnen und Schüler in den 8. Klassen erleben Abenteuer außerhalb der Schule ...

Dann gibt es da noch eine ganz besondere Gruppe von Menschen: Sie machen sich sehr viele Gedanken darüber, wie das nächste Schuljahr organisiert wird. Schülerwahlen werden in Blockungen eingearbeitet, die Kurseinrichtung in der Oberstufe wird vorbereitet, die Verteilung der Lehrerinnen und Lehrer auf die einzelnen Unterrichtsgruppen wird vorgenommen, die Verteilung der Räumlichkeiten geklärt, es werden Gespräche mit Eltern geführt, deren Kinder uns verlassen oder aber zu uns wechseln wollen. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesen Tagen geduldig und beharrlich dafür sorgen, dass das alte Schuljahr geordnet beendet wird und das neue Schuljahr sorgfältig vorbereitet wird!

Gemeinsam ist uns allen, dass wir uns jetzt schon ein wenig auf die Sommerferien freuen, denn sie stehen ja bereits vor der Tür.

Grüße vom Stoppenberg


Rüdiger Göbel, Schulleiter

Das nächste Schuljahr kommt bestimmt. Nicht vergessen – Schulbuchbestellung online!

Bis zum 07. Juli 2016 können Sie wieder alle benötigten Schulbücher für das nächste Schuljahr über den Förderverein online bestellen.

Die Bestellseite erreichen sie über unsere Homepage oder direkt:

https://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/est/bestellmarkt_ls/

Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen zum Bestellvorgang.



Jubiläumsgottesdienst im Dom



Anlässlich des 700-jährigen Jubiläums des gotischen Teils des Essener Doms feiern die Schulen des Bistums Essen einen Schulgottesdienst in dieser ganz besonderen Kirche im Herzen der Innenstadt. Am kommenden Mittwoch ist unsere Schule an der Reihe. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 treffen sich um 8.00 Uhr mit ihren Klassenleitungen in den Klassenräumen. Nachdem dort die Vollzähligkeit festgestellt ist, machen wir uns nach und nach auf den Weg. Es existiert ein genauer Plan, in welcher Reihenfolge die Klassen aufbrechen. Dies ist notwendig, damit sich nicht eine Riesenmenschentraube über Wan-

derwege und Bürgersteige wälzt.

Während der größte Teil der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zum Dom wandert, bereitet sich die Lehrerband bereits auf die musikalische Begleitung des Gottesdienstes mit Weihbischof Zimmermann vor. Auch die Messdiener und Lektoren und das Vorbereitungsteam erwarten die Wanderer gegen 9.30 Uhr am Ziel. Um 10.00 Uhr beginnt dann der Gottesdienst, im Anschluss gibt es einen Imbiss auf dem Hof vor der Domschatzkammer. Dann endet der Unterrichtstag für alle Beteiligten.

Die Schülerinnen und Schüler, die am Stoppenberg noch ein Mittagessen einnehmen wollen, fahren mit der Linie 107 zur Schule zurück. Die Schülerinnen und Schüler, die nach dem Imbiss nach Hause gehen, begeben sich individuell auf den Heimweg oder werden von ihren Eltern abgeholt. Freuen wir uns auf einen besonderen Schuljahresabschlussgottesdienst im Essener Dom!

Zeugnisausgabe am Freitag, 8. Juli 2016

Die Zeugnisausgabe findet am Freitag, den 8. Juli 2016, in der 3. Unterrichtsstunde statt. Danach werden die Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien entlassen. Es gibt kein Mittagessen, die Küche bleibt an diesem Tag geschlossen.

Zeugnisse für die Seiteneinsteiger

Unsere Schülerinnen und Schüler, die als Seiteneinsteiger im Laufe des Schuljahres zu uns gekommen sind, bekommen ihre Zeugnisse und einige weitere wichtige Informationen in einer besonderen Veranstaltung. Sie treffen sich am Freitag, den 08.07.2016, in der zweiten Stunde im Gruppensystem. In der dritten Stunde nehmen sie ganz normal in ihren Klassen bzw. Jahrgangsstufen an der Verteilung der Zeugnisse der anderen Schülerinnen und Schüler teil.



Pavillons vom Drachenboottag

Liebe Eltern, wir haben noch einige Pavillons vom Drachenboottag, die auf Abholung warten. Es wäre schön, wenn sie die zur Verfügung gestellten Pavillons noch vor den Ferien in der Schule abholen. Sie befinden sich vor dem Kunstraum 1. Vielen Dank!

Erster English Day für die Klasse 6a

Am Donnerstag gab es zum ersten Mal einen English Day an unserer Schule. Ziel war es, die englische Kultur außerhalb von Lehrwerken kennenzulernen. Darüber hinaus hatten die Schüler die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse im Rahmen von Speaker's Corner anzuwenden. Wie in der echten Speaker's Corner gab es keine Redebeschränkung und es war alles erlaubt. Die Schülerinnen und Schüler redeten auf Englisch in Kurzvorträgen über Themen, die sie persönlich bewegen.



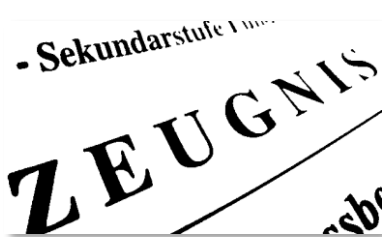
Themen waren beispielsweise die Europameisterschaft, Mobbing, Lieblingsfernsehserien oder unser Drachenboottag. Eine interessante und tolle Erfahrung!

Ein weiterer Schwerpunkt war das Kennenlernen des britischen Nationalsports Cricket. Mit Originalausrüstung versuchten alle mit Feuereifer den Ball mit dem Schläger zu treffen und dann zurückzuspielen. Wer denkt, Cricket sei ein langweiliger Sport, merkte schnell, wie viel Geschick man dazu benötigt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a waren begeistert und wünschten sich eine baldige Wiederholung. Den English Day gab es sicher nicht zum letzten Mal!

Vielen Dank an Frau Evers, die diese Idee eines besonderen Englisch-Tages Wirklichkeit werden ließ.

Wenn die Versetzung nicht geklappt hat ...



Es liegt in der Natur der Sache, dass man nicht jeden Wettkampf gewinnen kann. Manchmal scheidet man an einer bestimmten Stelle des Turniers aus. Dies müssen nicht nur Mannschaften im Verlaufe der aktuellen Europameisterschaft erleben, dies müssen Jahr für Jahr an den Schulen immer wieder Schülerinnen und Schüler erfahren.

Eines ist gewiss: Die Tatsache, dass eine Schülerin oder ein Schüler nicht versetzt ist, sagt überhaupt nichts über den jungen Menschen als Ganzes aus. In vielen Fällen sagt es etwas über den aktuellen Einsatzwillen, die aktuelle Leistungsbereitschaft oder die aktuelle Belastung durch pubertäre Hormonschübe aus. Es ist aus meiner Sicht völlig undramatisch, ein Jahr länger die Schule zu besuchen bzw. ein Jahr länger am Stoppenberg zu sein.

Wichtig ist, dass jeder einzelne Schüler und jede einzelne Schülerin, die dieses zusätzliche Jahr absolvieren, genau analysieren, warum eine Nichtversetzung zustande gekommen ist. Wenn es gute Gründe gibt, z.B. eigene Faulheit, dann ist alles in Ordnung. Dann braucht man im Wiederholungsjahr nur fleißig zu sein und schon werden sich Erfolge einstellen.

Wichtig: Schülerinnen und Schüler, die nicht versetzt sind, egal ob sie die Möglichkeit zur Nachprüfung haben oder nicht, können sich aussuchen, ob sie am Freitag bei der Zeugnisausgabe in der Schule anwesend sein wollen oder nicht. Falls sie sich dafür entscheiden, nicht anwesend zu sein, holen sie sich bitte ihr Zeugnis am Donnerstag im Verlaufe des Tages im Schülerbüro ab.

Nachprüfung? Kontakt aufnehmen!

Einige Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihre Versetzung am Ende der Sommerferien durch das Ablegen einer Nachprüfung in einem Unterrichtsfach doch noch zu erwirken. Dem Zeugnis mit der Nachricht der Nichtversetzung ist ein entsprechendes Formblatt beigelegt, außerdem ein Zettel für die Beantragung der Nachprüfung. Die Schule benötigt diese schriftliche Mitteilung darüber, ob eine Nachprüfung angetreten werden soll oder nicht.



Wer sich für die Durchführung einer Nachprüfung entscheidet, sollte unbedingt frühzeitig den Kontakt zur jeweiligen Fachlehrerin bzw. zum jeweiligen Fachlehrer suchen. Außerdem sollten die Schüler dafür sorgen, dass sie die entsprechenden Schulbücher zur Vorbereitung der Prüfung ausgehändigt bekommen bzw. erst gar nicht abgeben.

Studien- und Berufsorientierungsbörse „Markt der Möglichkeiten“

(Information des Vorbereitungsteams Herr Huber, Herr Höggebe, Frau Börgers, Frau Martinez)

Eine weitere besondere Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr ist ein Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Interessierte Jugendliche und deren Eltern haben die Chance, zu allen Themen rund um die Studien- und Berufsorientierung aktuelle Informationen aus erster Hand von Eltern, Ehemaligen, engagierten Ehrenamtlichen, Unternehmensvertretern, Studienberatern usw. in kleinen Präsentationen und Einzelgesprächen zu erhalten.

Für unser schuleigenes Angebot sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Fühlen auch Sie sich, liebe Eltern, angesprochen, Ihre Erfahrung in Ausbildung und Beruf an die nächste Generation weiterzugeben. Als „Berater“ aus dem Kreis unserer großen Stoppenberger Schulgemeinde entstehen Ihnen natürlich keine Kosten. Der Eintritt ist für alle Besucher frei!

Die wichtigsten Daten in Kürze:

Was: **Markt der Möglichkeiten/parentum Ruhrgebiet 2016**
Wo: Gymnasium Am Stoppenberg, Im Mühlenbruch 51, 45141 Essen
Wann: **Samstag, 29. Oktober 2016, 10.00 - 14.00 Uhr**
Veranstalter: Bischöfliches Gymnasium Am Stoppenberg und das IFT Institut für Talententwicklung GmbH

Falls Sie jetzt schon wissen, dass Sie als „Berater“ dabei sein können und unsere Studien- und Berufsorientierungsveranstaltung unterstützen wollen, füllen Sie doch bitte das **Anmeldeformular im Anhang** mit Ihren Angaben und Wünschen aus (mit Adobe Acrobat Reader!) und schicken Sie uns dieses als Antwortmail zurück, an:

markt-der-moeglichkeiten@gymnasium-am-stoppenberg.de

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mithilfe und freuen uns auf einen informativen Vormittag am „Stoppenberg“!

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.
